

LENZBURGER

6/21

SCHÜTZENKAMERAD





Landi Maiengrün
Sägestrasse 10
5600 Lenzburg
Telefon 062 886 93 60
Telefax 062 886 93 61

- vielseitig / attraktiv
- kompetent
- freundlich
- preisbewusst

Einkaufen in heimeliger Atmosphäre
bei grosszügigen Platzverhältnissen
und Auswahl.

Grosser Parkplatz.

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 08.00–18.30 Uhr

Samstag: 08.00–17.00 Uhr



- Gartencenter
- Stauden und Gehölze
- Grünpflanzen, Setzlinge
- Holz- / Eisenwaren
- Kleintierfutter
- Haushalt
- Buuremärt



Hotel & Restaurant Ochsen AG
Burghaldenstrasse 33 • 5600 Lenzburg

Tel: 062 886 40 80

LENZBURGER SCHÜTZENKAMERAD

Redaktorin:
Madeleine Baumann
info@kinolenzburg.ch

Redaktionskommission:
Thomas Glarner,
Web-Master:
Nick Schmid

Satz und Druck:
kuhn drucks.ch gmbh
5600 Lenzburg
www.sg-lenzburg.ch
info@sg-lenzburg.ch

erscheint:
5-mal jährlich
Auflage 400 Ex. 6/21

88. Jahrgang

Dezember 2021



**Liebe Schützenkameraden und Kameradinnen
Liebe Gesellschafter und Gesellschafterinnen
Sehr geehrte Inserenten und Inserentinnen
Liebe befreundete Schützenvereine und -Gesellschaften**

Ein weiteres, uns alle einengendes Jahr, geht zu Ende. Irgendwie fehlt anderen und mir eine gewisse Zeit, ja gerade ein Jahr, voller Tätigkeit. Mit Schrecken muss man zuweilen konstatieren, dass wichtige Ereignisse doch schon länger zurückliegen, als im Moment angenommen. Und das alles wegen den beiden Lockdowns. Masken, Abstand, Desinfektionsmittel, Geschäftsschliessungen, Kurzarbeit, Reisebeschränkungen, Beschränkungen auch in Freizeit und Sport, Impfungen, Zertifikatspflicht und vieles mehr haben uns seit März 2020 im Griff. Man mag es nicht mehr hören.

Leute beklagen sich hüben und drüben über diese zermürbenden Zeiten. Und doch, es geht uns immer noch gut, besonders wenn man das Flüchtlingselend an der polnischen Grenze, in Afghanistan, Afrika, Griechenland, dem Mittelmeer und dem Ärmelkanal wahrnimmt. Regierende wursteln teilweise kopflos im Zeug herum, rasseln mit den Säbeln, sägen ihren Widersachern an den Stühlen ... und plagen dabei die Zivilbevölkerung aufs Übelste. Kurz, es geht zu auf der Welt, wie es der Teufel am liebsten hat. – Und da soll Weihnachtsstimmung aufkommen? Black-Week und Black-Friday locken mit vermeintlichen Schnäppchen und animieren die Leute zum Kauf von Dingen, die vielleicht nicht unbedingt gebraucht werden. Hauptsache, der Rubel rollt.

Wie kann man diesem Stress aus dem Weg gehen? Ein gemütlicher Abend mit einem Glas Wein, Tee und ein paar Chröml, vielleicht noch ein gutes Buch kann schon sehr viel ausmachen. Probiert es aus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für uns alle Zuversicht, Gesundheit, guten Mut und viel Kraft, auf dass wir uns all den schwierigen Dingen mit Erfolg stellen können.

Herzlich Ihre

Madeleine Cathérine Baumann, Präsidentin SGL

voluntas et confidentia



Redaktionsschluss Nr. 1 2022: 28. Januar 2022 • Postaufgabe: 4. Februar 2022

STERN APOTHEKE

Die spezialisierte HAUTapotheker in Lenzburg

Stern Apotheke · Dr. P. Eichenberger · Poststrasse 10 · 5600 Lenzburg · Tel. 062 891 23 42

HAUTapotheker 

Randon
Textilpflege

**TEXTIL- & TEPPICH-
REINIGUNG
HEMDENSERVICE
LEDER, VORHÄNGE
& BETTWAREN**

**INDUSTRIESTRASSE 9
in 5600 LENZBURG
Tel: 062 891 31 42**

Garage Guetg AG
Niederlenz

Stationsweg 6
5702 Niederlenz
062 891 71 22
garage-guetg.ch

**Ausgezeichnete Service-, Unterhalts- und
Reparaturleistungen aller Automarken**

just drive 
Auto Service im Zentrum Nord





Das Joggeli-Absenden 2021

Nachdem wir letztes Jahr infolge der heuer immer noch grassierenden Pandemie auf unser traditionelles Absenden verzichten mussten, war es uns am letzten Freitag im Oktober 2021 möglich unseren wichtigsten Gesellschaftsanlass im Kronen-Saal abzuhalten. Da man auf das Einladen der mit uns befreundeten auswärtigen Schützengesellschaften für einmal verzichtet hatte und die COVID-Zertifikate Pflicht waren, fanden sich am Ende auch nur 42 Gesellschafter zur Feier ein.

Den Apéro genossen wir in der Rathausgasse bei Mike s Weinloft. Trocken es und noch angenehmes Wetter ermöglichte ein entsprechendes «Vorglühen» in der Gartenwirtschaft. Alsdann dislozierte man in die Krone, wo uns ein feines Nachtessen erwartete. Zwischen Salat und Hauptgang begrüsst ich Martin Steinmann und Andreas Schmid als Vertreter des Lenzburger Stadtrates, die anwesenden Ehrenmitglieder und Gesellschaftskameraden und -kameradinnen. Ich hielt kurz Rückschau auf unser etwas mageres Gesellschaftsjahr, das Abenteuer ESF Luzern (besser: das Abholen der Auszeichnungen und Gaben, welches Unterfangen sehr viel Geduld forderte) sowie dies und das, was sich auch sonst noch ereignet hatte. Auch äusserte ich die Hoffnung auf ein wieder normales nächstes Jahr.

Nach dem Essen erfolgte das Absenden der Gesellschaftsmeisterschaften und die Proklamation der Hosenmänner. Leider getraute sich von den drei Hosenmännern nur die Pistolen-Chefin Denise auf den Redstuhl, um eine launige Rede zu halten. Leider sind diese Reden nicht mehr Pflicht, schade drum! Die Mayen, welche am Ende auf den Tischen leuchteten, hatte uns ein Gesellschaftsmitglied aufgrund seines runden Geburtstages grosszügig verehrt. Mr. Anonymous verlangte von mir absolute Geheimhaltung. An dieser Stelle sei unserem Gesellschaftsmitglied für diese noble Geste ganz herzlich gedankt.

Gegen 23.15 Uhr begann man sich für unseren Joggeli-Umzug einzukleiden. Dieses Brauchtum wollen wir uns von niemandem nehmen lassen, gehört es doch zu uns wie das Schloss zur Stadt. Nach einüben des Joggeli-Schrittes und der Litanei stellten sich rund 30 Gesellschafter und Gäste eingangs Leuengasse in 3er Reihen auf um Schlags Mitternacht den Umzug durch die weitgehend verdunkelte Altstadt zu zelebrieren. Feiner Nebel hüllte das beleuchtete Schloss in mystisches Licht, was unserem Treiben in der Rathausgasse eine besondere Note gab. Erstaunlich viele Zuschauer säumten unseren Weg. Wohl neugierig geworden dank der ausführlichen und interessanten Presse. – Zurück in der Krone genoss man die obligate Mehlsuppe als Stärkung, bevor man sich um 2 Uhr früh auf den Heimweg machte.



Andreas Schmid



**Malermeister GmbH
5600 Lenzburg**



Seit 1879

schaffen wir bleibende Werte

FISCHER

**Max Fischer AG
Hochbau – Tiefbau
Holzbau – Renovationen**

**Postfach 208
5600 Lenzburg**

**Tel. 062 886 66 88
www.maxfischer.ch**

Buchhandlung Otz 

Ihre Buchhandlung in der Lenzburger Altstadt

Buchhandlung Otz GmbH, Kirchgasse 23, 5600 Lenzburg, info@buchhandlung-otz.ch, Tel. 062 892 06 80

Öffnungszeiten: Di–Fr 9–13 Uhr und 14–18.30 Uhr, Sa 9–16 Uhr **Webshop:** www.buchhandlung-otz.ch

SCHWARZ STAHL

**Stahl und Metalle ■ Haustechnik ■ Bauprodukte
Handwerkerzentrum ■ Schliesstechnik**

Schwarz Stahl AG | 5600 Lenzburg | Telefon 062 888 11 11 | Fax 062 888 11 90 | schwarzstahl.ch



Resultate:

Von den fünf schiessenden SGL-Sektionen konnte die Druckluftwaffen-Brigade keine Gesellschaftsmeisterschaft bestreiten, da ihr Sport in der eigentlichen Saison 20/21 durch den Lockdown brutal abgewürgt wurde. – Die Combat-Sektion saniert ihren Schiessplatz in der Kiesgrube und baut diesen aus. Dadurch war lediglich eine kleine GM möglich. Die Schwarzpulver- und die Pistolen-Sektion boten je eine grosse GM an. Die Gewehrscützen hingegen glänzten mit einer grossen UND einer kleinen GM.

Die Gesellschaftsmeister 2021 sind:

Gewehr 300m	Obrist Walter	891.374	gr. GM
	Wildy Hans	413.057	kl. GM
Pistole	Glarner Denise	669.5	gr. GM
Combat	Frey Thomas	100.00	kl. GM
Schwarzpulver	Rüfenacht Hans-Peter	600.0	gr. GM

Hosenmänner:

Gewehr 300m	Frei Roland	451P.
Pistole	Glarner Denise	450P.
Combat	Frey Thomas	100.00
Schwarzpulver	Rüfenacht Hans-Peter	440P.

CUP-Sieger:

Gewehr 300m	Rast Stefan
Pistole	Glarner Thomas

MCB



Unsere Dienstleistungen für Sportschützen



- Waffenreinigung
- Allgemeine Kontrollen
- Reparaturen
- Lieferung und Umbauarbeiten von Visiereinrichtungen
- Verkauf von Occasions- und Neuwaffen

CBR TRADING AG, Richner Waffen
Hintermättlistrasse 4 · 5506 Mägenwil · Telefon 062 896 07 07
eMail: info@richnerwaffen.ch · www.munitionsdepot.ch

TOYOTA RAV4 PLUG-IN HYBRID



DER SUV PLUG-IN HYBRID MIT 306 PS BEI NUR 22 G CO₂.
Jetzt Probe fahren!

RAV4 Plug-in Hybrid Platinum, 2.5-Liter PHEV, 225 kW/306 PS, Ø Vector, 1.0 l/100 km, CO₂ 22 g/km, Energie-Eff. A, Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

südwestgarage
LENZBURG

Südwestgarage Lenzburg
Aaraustr. 20, 5600 Lenzburg
T +41 62 891 14 61
www.suedwestgarage.ch

einrahmungen

KURT URECH

buchbinderei

**Augustin Keller-Strasse 20
5600 Lenzburg
Telefon 062 891 15 05**

Unsere Stärke:

- Einrahmungen aller Art
- Persönliche Beratung
- Über 1000 Musterrahmen
- Diverse Kunstgrafiken

.....

300m

© Aargauer Mannschaftsmeisterschaft 2021

So ganz untätig waren die Gewehrschützen vergangene Saison doch nicht. Immerhin bestritt man die 4 Runden im heimischen Stand, allerdings mit mässigem Erfolg. Hoffen wir auf eine bessere nächste Saison.

Resultate:

Durchschnitt:

1. Rd.: 170, – 2. Rd.: 173, – 3. Rd.: 172.250, – 4. Rd. 177.63 – total 173.219

Total und Schnitt pro Schütze nach 4 Runden:

Brühlmann Ueli / Rast Stefan	total 718	Schnitt 179.75
Haller Thomas	718	179.50
Baumann Madeleine C.	715	178.75
Frey Thomas*	686	171.50
Obrist Walter	684	171.00
Oertig Thomas	678	169.50
Haas Peter	672	168.00
Yavuzcan Macit	671	167.75

*Frey Thomas bestritt die Runden mit dem Standard-Gewehr. Alle anderen Schützen schossen mit StGw 57-03 oder StGw 90.

MCB



SACAC

Einfach im Element

DIE SCHNELLSTE STÜTZE DER SCHWEIZ

MASSGESCHNEIDERTE ANFERTIGUNG
UND AUSLIEFERUNG IN NUR 48 STUNDEN

express.sacac.ch

Diverses Zubehör für Ihre Sportwaffe



Irisblenden
Irisringkorne
Verstellbare 2Bein-Stützen
Farbblenden
Diopter
Handstop
Visierkorrektur-Werkzeuge



Lassen Sie sich von uns beraten !



WAFFEN PAULI AG

Berufsbüchsenmacherei / Inh. Remy End

Rennweg 2, 5606 Dintikon

Tel. 062 822 33 46 / Fax 062 822 44 79

www.waffenpauli.ch / info@waffenpauli.ch

TREFFSICHER INS ZIEL

mit Schiessscheiben für das
sportliche, berufliche und taktische Schiessen.

kromershooting.ch

KROMER Shooting

© **Obligatorische Bundesübungen und Feldschieszen 2021**

Trotz Einschränkungen haben wir in Lenzburg das Obligatorische und das Feldschieszen, letzteres im kleinen Rahmen, durchführen können. Nachfolgend die Resultate.

Obligatorische Bundesübung Gewehr:

114 Teilnehmende, 39 davon mit AK

Frei Roland 84P. (1P. unter dem Maximum), – Randon Adrian 80P. – Haller Philipp und Baumann Madeleine C. je 79P. – Frank Heinz und Güdel Steven je 77P. – Obrist Walter, Brühlmann Ueli, Haller Thomas und Said Roman je 76P. – Oertig Thomas, Dietiker Mario, Schneider Severin und Steudler Marc je 74P. – Steinman Martin und Heumer David je 73P. – Wildy Hans 72P. – Haas Peter, Pfund David, Gisler Dominik und Geissmann Michael je 71P. – Brunner Christian und Huser Luca je 70P. – Glarner Denise, Lang Thomas, Baralija Edon, Meier Sandro, Bohren Fabio und Decet Laura je 69P. – Meier Samuel und Hüsey Stefan je 68P. – Kieser Felix, Dumont Livia, Obrist Till, Zehnder Stefan, Köbert Pascal und Randon Jürg je 66P. – Wächter Ruedi 65P.

Obligatorische Bundesübung Pistole:

(nur die SGL-Absolventen mit AK)

Glarner Denise 200P. – Frey Martin 197P. – Ackeret Alexander und Haller Philipp je 196P. – Glarner Thomas 195P. – Mai Alexandre 193P. – Sommerhalder Kurt und Jörg Claudius je 184P. – Hauser Esther 182P. – Frey Thomas 176P. – Stutz Milo 162P.

Feldschieszen 2021 Gewehr:

32 Teilnehmende, 25 davon mit KA und/oder AK

Obrist Walter und Haas Peter je 68P. – Frei Roland 67P. – Brühlmann Ueli 66P. – Oertig Thomas und Haller Philipp je 65P. – Wildy Hans, Dietiker Mario und Haller Thomas je 64P. – Baumann Madeleine C., Frank Heinz und Frey Thomas je 62P. – Glarner Denise 61P. – Steinmann Martin, Kofmel Gaetan und Schneider Severin je 60P. – Soria Wilton 59P. – Randon Adrian und Brand Marco je 58P. – Fischlin Guido, Randon Jürg und Staffelbach Raphael je 57P. – Mahler Stefan, Bohli Silvio und Tanner Rafael je 55P.

Feldschieszen 2021 Pistole:

32 Teilnehmende, davon mit KA und/oder AK

Glarner Thomas 178P. – Glarner Denise und Frey Martin je 177P. – Stierli Katharina, Schwizer Otto und Mai Alexandre je 174P. – Bürgi Ferdinand 173P. – Sommerhalder Kurt und Roth Stephan je 172P. – Jörg Claudius und Brand Marco je 170P. – Haller Philipp 167P. – Frey Anita 166P. – Degen Beat 165P. – Weber Werner, Ackeret Alexander und Wegmann Tobias je 164P. – Hauser Esther und Gloor Simon je 163P. – Schweizer Sonja 162P. – Weiser Sascha und Bühler Philipp je 160P. – Frey Thomas und Bichsel Oliver je 158P. – Eschmann Christoph 156P.

MCB



schoop

Gartenbau | Spenglerei | Flachdach

Schoop + Co. AG

Im Grund 15, 5405 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 35 35, www.schoop.com

Die **Löwen-Apotheke** Kundenkarte: Punkt für Punkt von Vorteil ...

toppharm

Löwen Apotheke



TopPharm Löwen-Apotheke, Martin Baumann Dr. sc. nat., Offizinapotheker FPH, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg
Telefon 062 891 10 70, Fax 062 892 06 20, info@loewen-apotheke.ch, www.loewen-apotheke.ch

... für Innen- und Aussenrenovationen

G.Obrist

**Christian Obrist
Malergeschäft**

5600 Lenzburg
Tel. 062 891 24 20



Emotionen in Glas



Trophys / Wanderpokale / Medaillen

glas&form
SWITZERLAND

Luzernerstrasse 30
CH-6030 Ebikon/LU

Tel. +41 (0)41 240 41 41
Fax +41 (0)56 664 82 52
info@glasundform.ch
www.glasundform.ch



Th. Oertig
Postfach 484
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 14 73



107. Morgartenschiessen

Schon früh hatten wir 17 Lenzburger Gewehr- und Pistolenschützen aus den warmen Betten steigen müssen, stand für uns doch am 15. November das Morgartenschiessen auf dem Programm. Individuell in verschiedenen Fahrgemeinschaften reisten wir «tapferen Krieger und Amazonen» in den Kanton Zug, genauer an den Aegerisee, wo sich an jenem «Tage vor Sankt Othmar» anno 1315 die Schlacht am Morgarten zugetragen haben soll. Was mit dem ersten Sieg der alten Eidgenossen über das Habsburger Ritterheer endete, ist seit 1912 bis heute der Grund, diesem Ereignis durch ein recht vaterländisches Gedenkschiessen Rechnung zu tragen.

Natürlich hatte man ein COVID-Zertifikat vorzuweisen, worauf man das Gelände mit einem «Tanzbändel» geschmückten Handgelenk betreten durfte.

Geschossen wird ausschliesslich mit Ordonanz-Gewehren auf die 321 bis 337 Meter entfernten 70 Scheiben, bei welchen in diesem Jahr nagelneue Kugelfangkasten installiert wurden. Oberhalb des 1908 errichteten Schlachtdenkmals* lagen die entsprechenden Ablösungen wie die Schweinchen im Stroh auf den Bäuchen und schossen das kommandierte Programm ohne jegliche Probeschüsse. Dazwischen wurden die einzelnen Serien handgezeigt. Wie wir Lenzburger Schützen durch waren, hatten vier von uns als Warner für die nächsten Schützen zu agieren.

Die Pistolenschützen absolvierten das Programm des 64. Morgarten-Pistolenschüssens um etliches später, was Thomas Frey als Doppelschütze zugute kam. Lag doch der Pistolensstand ordentlich viel weiter vom Gewehrschiessplatz entfernt Richtung Schornen. Auch hier durfte nur mit Ordonnanz-Pistolen geschossen werden.

In der Morgartenhütte hatte wir früh morgens einen Tisch mit unseren Standarten reserviert, sodass man sich dann auch gemeinsam am «Ordinäri» und dem Dessert gütlich tun konnte. Da wurden auch die beiden Katzen aus dem berühmten Sack gelassen, d.h. die Bechergewinner bekannt gegeben.

Walter Obrist und *Martin Frey* strahlten wie die berühmten Honigkuchenpferde, als sie die beiden Becher in Empfang nehmen durften. Zu Recht; denn beide schossen die höchsten Resultate der Lenzburger Gewehr- und Pistolenschützen. Herzliche Gratulation Euch beiden!

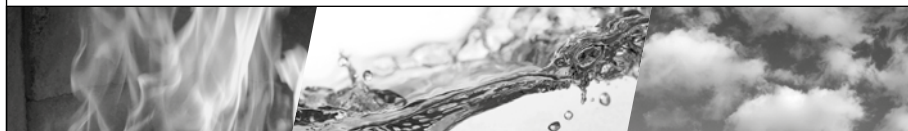
Nach ausgiebigem Essen mit viel Kafi (mit und ohne) ging es draussen weiter bei Glühwein oder Bier. Munter wurde parliert und gewitzelt, kurz man freute ich über ein gelungenes gemeinsames Abenteuer.



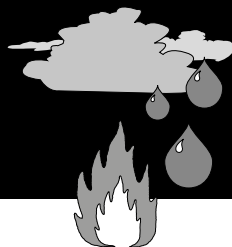
IHR PARTNER
FÜR ALLE
DRUCKSACHEN

kuhn drucksa.ch gmbh
oberer scheunenweg 24
5600 lenzburg
tel. 062 891 25 25 • info@drucksa.ch

drucksa.ch



**Heizungs- und
Sanitäreanlagen
Bauspenglerei**



**5600 Lenzburg
Telefon 062 888 13 88**

r.widmerag@bluewin.ch | www.rwidmer.ch
Fax 062 888 13 89

Für Umbauten und Renovationen zum Profi.

Ob Badumbau, Heizungs- oder Flachdachsanierung,
wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Resultate:

Gewehr: Obrist Walter 45P. (Becher), Haller Thomas 36P., Oertig Thomas und Frey Thomas je 35P., Haas Peter und Furter Ruedi je 33P., Rast Stefan 31P., Wächter Ruedi 26P., Baumann Madeleine C. und Randon Jürg je 21P. (total 317P. – 101. Platz)

Pistole: Frey Martin mit 52P. auf dem 31. Rang und Bechergewinner, Frey Anita 51P., Glarner Thomas und Glarner Denise je 49P., Sommerhalder Kurt 47P., Frey Thomas 44P., Jörg Claudius 41P. und Müller Urs 38P.

Unsere Pistolenschützen schafften es mit total 371P. auf den tollen 6. Platz der Gastsektionen. Bravo!



Walter Obrist



Stefan Rast



Augentreff Schneider AG

Kirchgasse 10, 5600 Lenzburg, T. 062 891 66 10

Dienstag – Freitag 08:00 – 12:00 | 13:30 – 18:30 Uhr

Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

augentreff

Gutes sehen.

Für individuelle
Einrichtungskonzepte
und Druckerlösungen

Besuchen Sie unseren
neuen Showroom
in Lenzburg!



Working
Places



Printing
Solutions



bürokonzept

und die arbeit
macht spass

Bürokonzept Schaller AG

Ringstrasse Nord 41
5600 Lenzburg
T 062 886 30 60

info@buerokonzept.ch
www.buerokonzept.ch



Mit uns erzielen auch Sie einen

Volltreffer

Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens

Tel. 041 240 99 08, Fax. 041 240 75 32

e-mail: info@truttmann.ch, www.truttmann.ch



Mike's Weinloft

ALTSTADT LENZBURG
RATHAUSGASSE 9
TEL. 062 544 34 98



*Wir danken Ihnen,
geschätzte Inserenten,
für Ihre wohlwollende
Unterstützung!*

Das Morgarten-Denkmal

1908 wurde nach jahrelangem Hin und Her das sattsam bekannte steinerne, martialische Denkmal auf Zuger Boden, dem Buechwäldlihügel, errichtet. Historiker und Politiker waren sich uneins, wo genau die Schlacht stattgefunden haben sollte. Die Schwyzer waren der Ansicht, dass das Denkmal besser auf Schwyzer Boden gehörte, da sie ja die eigentlichen Sieger gewesen wären und die Zuger auf Österreichischer Seite gestanden hätten. Zudem erachteten sie das Gelände um die 1603 errichtete Kapelle in der Schornen als eigentlichen Ort des Geschehens.

Bereits 1844 war ein Denkmal für die «Helden von Morgarten» im Aegerital ein Thema. 1890 wurde dieses in militärischen Kreisen wieder spruchreif. Die Zuger Offiziersgesellschaft übernahm 1902 das Zentralkomitee für das Offiziers-Fest 1904 der Schweiz. Offiziersgesellschaft. Ein Initiativ-Komitee, sogar mit einem Schwyzer Vertreter, wurde mit der Konkretisierung der Denkmalsidee beauftragt. Nach vorgenannten historischen und politischen Querelen, während denen sich Schwyz vom Projekt zurückzog, wurde das imposante Monument nach Plänen des Winterthurer Architekten Robert Rittmeyer erbaut. Bei der Einweihungsfeier am 2. August 1908, an der mehrere tausend Personen teilnahmen, fehlten allerdings die offiz. Vertreter der Schwyzer Kantonsregierung aus Protest. – Schwyz hatte in der Zwischenzeit die oben erwähnte Schlachtkapelle aufwändig renoviert und ein Nationaldenkmal in Schwyz errichtet. Bereits im 18. Jh. wurde an der Kapelle ein weit ausladendes Vordach angebaut, welches später das 1820 von Michael Föhn geschaffene Wandbild schützte. Dieses befindet sich heute im Rathaus in Schwyz. Es wurde 1957 durch ein neues Wandbild «Aufmarsch zur Schlacht» von Hans Schilter aus Goldau ersetzt, da es gefährdet war.

(Quellen: Internet und Jubiläumsbuch)

MCB



Schweizerisches Schützenmuseum Bern

Dieses Museum dokumentiert als Eigenheim der Schweizer Schützen das Schiesswesen unseres Landes seit der Gründung des Schweizerischen Schützenverbandes 1824. Zum Sammelgut gehören ein lückenloser Überblick über die Schusswaffen seit 1817, Schützentrophäen von nationaler und internationaler Bedeutung, Pokale und Lithografien sowie Schützenbecher, -uhren und -medaillen. Der Eintritt ist gratis!

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Montag: geschlossen

Adresse: Bernastrasse 5. 3005 Bern



H.U.B.I.

Gebäudereinigungen AG

5000 aarau
062 823 05 55

5103 möriken
062 893 32 50

www.hubi-reinigung.ch

sauber • rasch • pünktlich

.....

Pistolen-Sektion

🎯 Nachtschiessen

Nach einem Jahr Corona-Pause hat die Pistolensektion ihr traditionelles Nachtschiessen wieder durchführen können.

«Fondue chinoise» wird den Schützen und Gästen nach dem Schiessen in der gemütlichen Schützenstube normalerweise serviert. In diesem Jahr hat man sich für ein Raclette im Freien entschieden. So war es allen Schützen möglich den Anlass zu besuchen. Wir danken Walter Voramwald ganz herzlich für seinen Einsatz und das wunderbare Nachtessen.

Die Alternative kam durchwegs gut an, vielleicht werden wir in Zukunft wieder einmal ein Raclette im Freien machen, wer weiss.

Geschossen wurde natürlich auch, ganz passabel sogar. Für einmal waren die Fahrwanger-Kameraden nicht ganz vorne dabei, das Podest wurde von Schützen der PS Stauffberg, des PC Rupperswil und der SG Lenzburg belegt.

Ich danke allen meinen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz an diesem Abend und natürlich allen Schützen und Gästen für die Teilnahme am Anlass. Wir freuen uns bereits auf die Ausgabe 2022.

Auszug aus der Rangliste:

1. Meister Dominik, PS Stauffberg	146
2. Bart Robert, PC Rupperswil	142
3. Glarner Denise, SG Lenzburg	141

Weitere Schützen der SG Lenzburg

11. Jörg Claudius	138
12. Frey Anita	137
14. Sommerhalder Kurt	134
19. Hauser Esther	131
23. Frey Thomas	130
28. Müller Urs	125
30. Glarner Thomas	123
37. Mai Alexandre	111

Denise Glarner, SL Pistole



ENGELBERGER

Anwälte & Notare · Attorneys & Notaries

**WIR FREUEN UNS,
IHNEN UNSERE KANZLEIERÖFFNUNG
IN LENZBURG BEKANNT ZU GEBEN**

Bahnhofstrasse 41
5600 Lenzburg

Tel. 062 521 38 00

**Frau lic. iur. Gabriela Furter, Rechtsanwältin und
Notarin des Kantons Luzern**

Wir beraten und vertreten Sie lösungsorientiert
auch in Luzern, Stansstad und Weggis

info@engelberger.law

www.engelberger.law



Wurstmahl mit Absenden der Glücksstiche

Da unser bisheriges Lokal, das Restaurant ECHT, anfangs Jahr leider nicht mehr wiedereröffnet wurde, haben wir uns kurzerhand entschlossen das traditionelle Wurstmahl in unserer Schützenstube in der SAL durchzuführen. Thömi Oertig hat einen guten Preis für das TRAITAFINA-Catering aushandeln können, sodass auch die obligaten feinen Crèmeschnitten der Bäckerei Büchli noch in den Menükosten Platz hatten. Die Schützenstube, wohlig warm geheizt, präsentierte sich mit den nett gedeckten Tischen recht einladend. In grossen Warmhalteboxen warteten herrliche Blut-, Leber- und Bratwürste mit feiner Rösti, Sauerkraut und süssen Apfelstücken auf die Schützen, Schützinnen und Gäste. Dazu natürlich die zünftige Zwiebelsauce. Fröhlich wurde nun geschmaust und getrunken. Mit Spannung erwartete man die Ranglisten und die nach Plätzen zu verteilenden Gaben. Schinken für die Gewehr-Schützen, Wein für die Pistoleure und Zündhütchen für die Schwarzpulver-Schützen. Die 10m- und Combat-Sektionen konnten ihre Apfel- bzw. Honigstiche nicht durchführen. Nachdem die Preise an Mann und Frau gebracht waren widmete man sich dem Dessert, Kaffee ect. So wie es aussieht, hat es allen gefallen.

Herzlich bedanken möchte ich mich für den unerwarteten Blumenstrauss, welcher mir als Dankeschön für meinen «Wirtinnen-Einsatz» überreicht wurde. Auch ein grosses Dankeschön an Thomas Oertig, Stefan Rast und Peter Haas, welche mir beim Abwasch, dem Aufräumen und Wischen der Stube so toll geholfen haben.

Aus den Ranglisten:

Sau-Stich (12 Teilnehmer): 1. Frey Thomas, 2. Frey Michael, 3. Keller Walter

Trauben-Stich (3 Teilnehmer): 1. Sommerhalder Kurt, 2. Jörg Claudius, 3. Obrist Walter

Zündhütli-Stich (4 Teilnehmer): 1. Frei Roland, 2. Rüfenacht Hans-Peter, 3. Stierli Käthi

Natürlich erhielten die Letzten von mir noch das längst Tradition gewordene Extra-Guteli.

Und nicht nur ihnen ging es gut. Ich nahm die Wursthäute und -reste mit nach Hause. Am folgenden Tag entfernte ich die Metall-Klammern, schnitt das Ganze klein und bescherte den Krähen und Elstern in unserem Garten ein Extra-Bankett. Innert Rekordzeit war alles verputzt.

MCB

COMBAT-Sektion



Ausserordentliche Generalversammlung der IGDS

Orientierung:

Die ausserordentliche GV wurde einberufen weil der bestehende Vorstand der IGDS Anfang dieses Jahres zurückgetreten ist. Die Realisierung der neu geplanten Schiessanlage musste genehmigt werden.

Aufgrund der Auflagen von Bund und Kanton dürfen ab 2021 keine bleihaltigen Geschosse mehr in das natürliche Erdreich geschossen werden. Darum musste der Schiessbetrieb in der bestehenden Combatanlage eingestellt werden. Das kontaminierte Erdreich musste entsorgt werden. Die Neuplanung der Schiessanlage musste angegangen werden. Es wurden Absprachen mit allen verantwortlichen Stellen und Ämtern getätigt. Offerten wurden von den verschiedenen Baufirmen und Kugelfang Herstellungsfirmen eingeholt.

Die Finanzierung der neu geplanten Schiessanlage musste überprüft werden. Die Mitglieder der IGDS hatten schon Rückstellungen für den Fall einer Schliessung der bestehenden Combatanlage getätigt.

Am Mittwoch den 15.09.2021 wurde eine ausserordentliche GV der IGDS in der SAL durchgeführt, da das Projekt «neue» Schiessanlage unter dem neuen Vorstand schon konkrete Formen angenommen hatte. Die IGDS Mitglieder mussten über die Traktanden des gesamten Projekts abstimmen.

Anwesend 15 stimmberechtigte Mitglieder.

Neuer Vorstand:

Präsident: Hanspeter Frank
Aktuar: Ruedi Iseli
Kassier: Heinz Frank
Beisitzer: Pius Vogt, Peter Kressibucher

GV-Haupttraktanden:

– *Information zur permanenten Schiessanlage (Dynamische Schiessanlage)*

Hanspeter Frank erwähnte die anfänglichen Schwierigkeiten bei der Übernahme des Dossier für diesen Neubau. Alle zuständigen Stellen galt es über das geplante Projekt zu informieren und Offerten einzuholen.

Ein grosses Lob an den Präsidenten. Hanspeter Frank ist ein Baufachmann der die notwendigen Arbeiten für die verschiedenen Unternehmen und Behörden sehr fachmännisch ausführte.

– Genehmigung des Budget für den Bau der Anlage

Das von Hanspeter Frank zusammengestellte Budget wurde in jedem Detail erklärt. Mit den Sponsorbeiträgen von Combat Club Staufen und der Gruppe GAWS kann die IGDS die Kosten der neuen Anlage decken.

– Darlehensbeiträge

Die von den Mitgliedern einbezahlten Darlehensbeiträge werden bei einem Austritt aus der IGDS erst ab 2027 zurück erstattet.

– Nutzungsverträge

Der Vorstand der IGDS schliesst mit den interessierten Clubs, Organisationen oder Behörden Verträge über die Nutzung der Schiessanlage ab.

– Verkürzung der Vorankündigung einer Generalversammlung

Um auf spezielle Vorkommnisse schnell reagieren zu können, beantragt der Vorstand bei einer normalen oder ausserordentlichen Generalversammlung die Vorankündigung von 4 Wochen auf 2 Wochen zu senken.

Alle Traktanden wurden von den Mitgliedern einstimmig bewilligt.

Die verschiedenen Fragen aus den Reihen der Mitglieder konnten bei allen Traktanden beantwortet werden.

Es gab auch anerkennendes Lob von den Mitgliedern an den Vorstand im speziellen an Hanspeter Frank, welcher die Hauptlast des gesamten Neubaus trägt.

Peter Kressibucher, Beisitzer





Keglergilde

Endkegeln 2021

Bei unsicherem Herbstwetter trafen sich 14 Kegler und eine Keglerin (unsere Präsidentin der SGL) am Samstag, 30. Oktober zum traditionellen Endkegeln 2021 auf der Schützenmatte. Nach kurzer Wetter-Analyse wurde die Durchführung beschlossen. Auf die «open-air Festwirtschaft» wurde vorerst verzichtet, da zwischendurch kurze Schauer zu erwarten waren. Das «Kommandozelt» für die Kegelmanier durfte aber nicht fehlen, ebenso wenig das wärmende Feuer für die Maroni. Auch Mandarinen, Spanische Nüssli und Lebkuchen waren reichlich mitgebracht worden.

Nach der Registrierung der Reihenfolge der Kegler, wurden durch die beiden Kegelmanier Köbi Salm und Heinz Widmer die «altehrwürdigen» Regeln in Erinnerung gerufen. Jeder Kegler war auf sich selber gestellt; gegenseitige Ratschläge waren untersagt.

Die erste Serie ohne Schrittbeschränkung zeigte bald, dass heute Walter Killer besonders in Form und kaum zu schlagen war. Mithalten konnte nur Altmeister und «Altkegelmanier» Felix Kieser, die sich als Hosenmänner in Stellung brachten. Leider trübte das kühle Wetter, teilweise mit kurzen Schauern, dass gute Wettkampfstimmung aufkam.

Traditionsgemäss wurde das Kegeljahr mit einigen Runden «Kapuzinerle» abgeschlossen, mit einem grossen «DAKE HÖFELI» an alle Beteiligten .

Um 19.00 Uhr servierte uns das Stubenwirts-Ehepaar Doris und Romeo Ortelli ein leckeres und reichhaltiges Nachtessen. Als Dessert wurde eine lange «Kegelhahn»-Cremeschnitte (mit Kegeln und Kugeln) aufgeföhren.



Anschliessend hielten Köbi Salm und Heinz Widmer kurz Rückblick auf das vergangene Kegeljahr, das trotz Corona mit guter Beteiligung und ohne Hindernisse verlief.

Die Proklamation der Hosenmannen bot keine Überraschungen mehr. Der Abend wurde mit der Übergab der prächtigen Maien und die obligaten Hosenmannen-Reden vom Stuhl herunter würdevoll abgeschlossen. Viele genossen noch das gemütliche Beisammensein.



Heinz Widmer



Walter Killer



Felix Kieser

Hier die Podestplätze und Hosenmannen Ranglisten:

(ein Kegler kann nur einmal Hosenmann im gleichen Kegeljahr werden, auch wenn er in anderen Serien gewinnt. Dann wird der zweit- oder drittbeste in der entsprechenden Serie Hosenmann)

Serie 1 (ohne Schrittbeschränkung)

Hosenmann: *Walter Killer* 2. Felix Kieser 3. Ueli Steinmann

Serie 2 (mit Schrittbeschränkung)

1. Walter Killer 2. *Felix Kieser Hosenmann* 3. Bruno Riedel

Serie 3 Einzelpartie

1. Walter Killer 2. *Heinz Widmer Hosenmann* 3. Arnold Hächler

Gewinner des Karl Knecht Wanderpreises *Ueli Steinmann*

Die Rangliste der Auszahlung führt klar Walter Killer vor Felix Kieser und Heinz Widmer an.

Die «neuen» Kegelmeister Köbi Salm und Heinz Widmer hatte den Anlass jederzeit im Griff. Für die grosse Arbeit, auch während des Jahres gehört ihnen ein grosses «danke höfeli». Vielen Dank an das Wirte Ehepaar Doris und Romeo Ortelli für die ausgezeichnete Bewirtung auch während des Kegeljahres. Auch vielen Dank an alle Kegler für das Mitmachen, die guten Sprüche/Foppereien und die Kameradschaft.

Karl Neuhaus



Heinz Widmer – Ueli Steinmann – Felix Kieser



Alte Garde SGL

Besuch bei der Emil Frey Classics AG in Safenwil

Oldtimer und Motoren-Zukunft

Das Covid-Zertifikat sortiert unwiderruflich aus – ob man das gut oder schlecht findet! 12 Gardisten und eine Garde-Frau besuchten am 23. September die Emil Frey Classics AG in Safenwil. Vom Interesse und von der Thematik her eigentlich ein mageres Trüppchen – leider. Wer nicht dabei war hat einen rundum hochstehenden Auto-Nachmittag verpasst.

Zu Beginn führte uns Heinrich Müller mit viel Emotion und Empathie durch die Oldtimer-Ausstellung auf drei Geschossen. Den Einstieg machte er mit dem Land Rover von Sir Winston Churchill, welchen dieser in seinen letzten Jahren zu Fahrten auf seinen Ländereien in England nutzte. Auf der untersten Ebene sahen wir die handfeste Geschichte der Emil Frey AG, darüber Unikate aus der Sammlung aller durch die Emil Frey AG in der Schweiz vertretenen – vor allem britischen und japanischen – Marken, und zuoberst einen Querschnitt durch 100 Jahre Motorsport bis zum Petronas-Sauber von Jean Alesi. Das Herzblut unseres engagierten Führers durch die Ausstellung war hör- und fühlbar. Von jedem Ausstellungsstück wusste er nicht eine, sondern ein Buch voller Geschichten und Anekdoten. Wir hätten ihm noch eine weitere Stunde lang zuhören können.

Es folgte im zweiten Teil ein top-aktueller Vortrag von Hannes Gautschi, dem Geschäftsführer der Emil Frey Classics AG, zur Geschichte und zur Zukunft der Antriebstechnik von Motorwagen.



Es gelang ihm auf eindruckliche Weise, die Vor- und Nachteile aller zur Zeit auf dem Markt erhältlichen Antriebs-Varianten neutral und ohne Wertung aufzuzeigen. Dass er sowohl beim rein elektrischen wie auch bei den Hybrid oder Plug In Hybrid-Antrieben von Übergangslösungen spricht wird verständlich, wenn man sich die Vorteile eines Brennstoffzellen-Antriebs auf der Basis von Wasserstoff vor Augen führt. In zehn bis zwanzig Jahren wird ein flächendeckendes Verteilnetz dafür sorgen, dass sich diese Antriebsart durchsetzt. Rege geführte bilaterale und Plenums-Diskussionen nach dem Referat zeugten vom Nachhall, den Hannes Gautschi bei den Zuhörern ausgelöst hatte.

Bei einem Glas Wein und einem Sandwich Spezial im äusserst gastfreundlichen Clubraum der Firma klang der Besuch gegen Abend aus. Eine zufriedene Teilnehmerschar kehrte mit einem Kratten voller Eindrücke und Ideen wieder zurück nach Lenzburg.

Die Organisatoren fragen sich zu Recht warum wohl nicht viel mehr Gardisten und Garde-Frauen an diesem Ausflug teilgenommen haben. Aber eben: Take it or leave it!

Ruedi Baumann, Obmann Alte Garde



Chlaushock spezial

Man freute sich auf den Donnerstag, den 2. Dezember dieses Jahres. Durfte man doch endlich wieder einmal zusammensitzen, nachdem das Treffen im Vorjahr dem Pandemie-Übel zum Opfer gefallen war. Erfreulicherweise haben sich als Obmann Ruedi Baumann, als Säckelmeister Heinz Widmer und als Adjutant Rita Knobel zur Verfügung gestellt. Vor Jahresfrist hätte an der GV auch der Wechsel des Stabes vollzogen werden sollen. Man verschob diesen Akt auf ein Datum im Februar dieses Jahres. Allein, es war wieder nicht möglich. So musste man sich mit der Verabschiedung des alten und der Inthronisation des neuen Führungs-Trios bis jetzt gedulden. In der Zwischenzeit haben sich die neuen Führungskräfte bestens bewährt, die Feuerprobe mit Bravour bestanden.

Der «Chlaushock spezial» versprach gemäss der Einladung sehr interessant zu werden, ging der Versammlung doch eine äusserst informative Führung durch die Stiftung «Orte zum Leben» in Staufen voraus.

Nach Vorzeigen der Zertifikate und dem freundlichen Empfang durch Herrn Daniel Schneeberger, Betriebsleiter Arbeit, ging es in seiner Begleitung auf den mit Spannung erwarteten Rundgang durch den Betrieb. – Vom hauseigenen Laden mit allerhand Erzeugnissen des Betriebes ging es weiter zu den verschiedenen Arbeitsbereichen. Ateliers, wie Näherei, Weberei und Kreativ-Studios waren zu besichtigen, so wie auch die Metallverarbeitung, Konfektionierung von Metallteilen und vieles mehr. Auch die Verpackungsabteilung im ersten Stock ist zu erwähnen. Hier werden z.B. die Abstimmungs-Couverts für Lenzburg und etlichen umliegenden Gemeinden bestückt und zum Versand bereit gemacht. Für die COOP werden unter vielem anderem auch die alle Jahre sehr beliebten Starter-Sets für die «Hello Family»-Einschulungs-Kinder mit allerhand Goodies gefüllt. Es würde den Rahmen sprengen hier alles aufzählen zu wollen. – In Unterentfelden z.B. hat die Stiftung eine Autogarage übernommen, wo Klienten die Möglichkeit haben, Servicearbeiten an Fahrzeugen erlernen zu können. Auch die beliebte Velo-Werkstatt ist bereits nach Entfelden verlegt worden. Neuestens gibt es in Staufen auch eine hauseigene Kaffee-Rösterei, welche in einer naheliegenden Lokalität in Betrieb ist. Der Kaffee, welcher uns mit Gipfeli offeriert wurde, stammte aus eben diesem Hause und schmeckt sehr gut.

Die Stiftung «Orte zum Leben» ist eine privatrechtliche, regionale Stiftung, die seit 1977 erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen begleitet. Finanziell getragen durch den Kanton und durch eigene Dienstleistungen, Spenden und Zuwendungen. Gegenwärtig umfasst dieses Werk gegenwärtig 340 Klienten und ebenso viele Personen in der Betreuung. Die Stiftung bietet individuell ausgerichtete Wohn-, Arbeits-, Beschäftigungs-, Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten.

Nach der äusserst interessanten Tour gab es im Staufberg-Saal einen Apéro. Hier stiessen auch die Gardisten zu uns, welche auf den Rundgang verzichtet hatten. Anschliessend ging es zum Geschäftlichen, der eigentlichen Generalversammlung.

Unser neuer Obmann Ruedi Baumann hielt kurz Rückblick auf all die Aktivitäten des Jahres 2021, worüber in den verschiedenen SKs immer wieder berichtet wurde. (so auch in dieser Nr.) Doch auch Karl Neuhaus, der scheidende Obmann, kam zu Wort. Er liess das Jahr 2020 Revue passieren. Pandemie-bedingt konnten in diesem Jahr nur drei Anlässe stattfinden. Da war das «Kleinstadt-Geflüster», was einige kuriose, längst vergessene Lenzburger Geschichten und Begebenheiten der vergangenen 70 Jahre zu Tage, oder wieder in Erinnerung brachte. Der Flugplatz-Besuch im Birrfeld an einem windigen grauen Tag und der vergnügliche Filmnachmittag im Kino Urban im November. – Karl erläuterte die Tätigkeiten des zurücktretenden Stabes minutiös. Unglaublich, wie die «drei Glorreichen» sich für die Garde, ins Zeug gelegt haben! (Jo, i weiss, liebe Alfred Gassmann, aber das Ustruefszeiche bruucht es do.) Eine riesige Arbeit und ein Engagement voller Elan und Herzblut von Karl Neuhaus (Obmann seit 1.12.2011: 66 Anlässe), Säckelmeister Roger Cléménçon (Adjutant 2007-2008, ab 2008 Säckelmeister: 83 Anlässe) und Adjutant Alfred Müller (Adj ab 2008: 78 Anlässe). Da Roger und Karl berühmte Kegler sind, gab es pro Anlass von Karl selber je zwei 5erli. Alfred wird für seine Anlässe auch den doppelten 5erli-Gegenwert erhalten, allerdings in grösseren Münzen. Das fleissige Trio wurde mit Applaus und einem grosszügigen Geschenk in den verdienten Ruhestand entlassen. Darüber hinaus wurden sie mit dem neugeschaffenen Gold-Pin MBV (mit besonderen Verdiensten) ausgezeichnet. Auch Hans-Ruedi Weber erhielt als 2011 zurückgetretener Obmann den Gold-Pin MBV. (Leider war Alfred Müller nicht dabei, da ihm die gegenwärtige Pandemie-Situation etwas zu heikel war ... und da war er nicht alleine.)

Karl liess es sich auch nicht nehmen den neuen Stab mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu beschenken. Obmann Ruedi Baumann und Säckelmeister Heinz Widmer sind versierte Kegler, somit kam das «Startkapital» in Form von 5erli genau richtig. Rita Knobel als Adjutant hat noch nicht zum Kegeln gefunden, deshalb verehrte ihr Karl es Blüemli. Auch mir wurde mein Engagement als Präsidentin und Redaktorin mit einem gut gefüllten Büchli 5erli verdankt. Nun sind die Kegler unter den Gardisten begierig darauf unsere so geäufteten 5er-Schätze zu plündern, indem sie uns im nächsten Frühjahr in Grund und Boden kegeln wollen. Nun, man wird sehen.



Karl Neuhaus – Roger Cléménçon – Ruedi Baumann – Rita Knobel – Heinz Widmer

Heinz Widmer machte uns kundig über den sehr umsichtig verwalteten Kassenbestand und verlas eine saubere Abrechnung. Er dürfte wohl der einzige Kassier sein, dem keine Revisoren über die Schultern gucken und ihm auf die Finger klopfen. Letzteres wird auch nicht nötig sein.

In einer kurzen Schweigeminute gedachte man den in den Jahren 2019 (ab Dez.) und seit Jan. 2020 verstorbenen Gardisten-Kameraden. Es sind dies: Helmut Wurzer 2019, Rolf Wild 2020, Rolf Furter 2020, Josef Simsa 2020, Jörg (Georges) Hächler 2020, Guido Weber 2021, Franz Podzorski 2021 und Werner Kunz 2021.

Das Aktivitäten-Programm für das nächste Jahr wurde ohne Diskussion angenommen. Es verspricht Spannendes und soll im n. SK abgedruckt werden. Schön wäre es, wenn sich aus den Reihen der Schützen und Gesellschafter einige Neugierige dazu wagen würden. Wir beissen nicht, und das Alter ist nicht ansteckend.

Der neue Stab trägt übrigens stolz den Silber-Pin mit Goldrand MBA (mit besonderen Aufgaben). Die übrigen Gardisten hatten die Möglichkeit einen Bronze-Pin käuflich zu erwerben, welcher das Kittel-Revers zieren soll.

Köbi Salm warb für unser Berner Kegeln. Schnupper-Kegler sind ab Ende März an den Montagen herzlich willkommen.

Im Anschluss wurde uns ein feines von der Gardekasse spendiertes Zmittag serviert. Was es gab verrate ich nicht. Nur soviel, Ihr, die Ihr nicht gekommen seid habt etwas verpasst. Das traditionelle Stück Kirschtorte zum Kaffee wurde uns erneut von unserer Hypothekarbank Lenzburg, unserer Hausbank, spendiert. Vielen herzlichen Dank dafür.

Anschliessend stellte uns Herr Schneeberger die Stiftung «Orte zum Leben» ausführlich mit Bild und Schrift vor. – Die Alte Garde SGL dankt für die Führung, die Präsentation und die Gastfreundschaft, welche ihr in dieser imposanten Einrichtung geboten wurde.

Zufrieden und dankbar über das Erlebte verabschiedeten sich die Gardisten und machten sich auf den Weg in heimische Gefilde.

MCB





Die Geburtstagskinder sind:

Zimmerli Bernhard, Lenzburg, am 27. Oktober 93 Jahre
Riedel Bruno, Lenzburg, am 12. November 88 Jahre
Keller Walter, Staufeu, am 11. Dezember 87 Jahre
Steidl Wilhelm, Lenzburg, am 24. Dezember 85 Jahre
Gloor Hans, Lenzburg^, am 29. November 82 Jahre
Wildy Hans, Veltheim, am 22. Dezember 75 Jahre
Dr. Glarner Thomas, Wildegq, am 2. Oktober 70 Jahre
Hauser Heiner, Niederlenz, am 9. Dezember 65 Jahre
Spring Stefan, Hagglingen, am 11. Oktober 55 Jahre
Taubert Daniel, Lenzburg, am 13. November 55 Jahre
Sarkar Andreas, Lenzburg, am 12. Dezember 55 Jahre
Walter Roger, Klingnau, am 27. Dezember 50 Jahre

Jeder Mensch sollte in seinem Leben
in vier Richtungen blicken:

um zu wissen wohin man geht.

um sich daran zu erinnern, woher man kommt.

um niemanden niederzutrampeln.

um zu sehen, wer einen auch
in schweren Zeiten begleitet.

(unbekannt)

.....

Gratulation zum Stammhalter

Marius Andrin Haller

ist am 16. September 2021 zur Welt gekommen.

Wir gratulieren unserem Finanzchef Philipp, seiner Frau und ihrem Töchterlein zum Familienzuwachs aufs Herzlichste.

Möge dem Buben ein langes, glückliches und
gesundes Leben beschieden sein.



«Schuss-Punkt»

Wir gratulieren auch unserem Ehrenmitglied und versierten Pistolen-Schützen Kurt Sommerhalder zum Sieg an der Aargauer Meisterschaft im Aufgelegt-Freipistolenschiessen. Er hat im Stechen seine vier Mitkonkurrenten ganz klar mit 122,2 Punkten geschlagen.



Immer eine Spur engagierter!

Als Beziehungsbank für alle Generationen stehen wir als Hypi für lösungsorientierte Fachkompetenz, Transparenz und Verlässlichkeit, so auch bei unseren vielseitigen Engagements in Kultur und Sport.



Hypothekarbank
Lenzburg

Vertrauen verbindet. www.hbl.ch



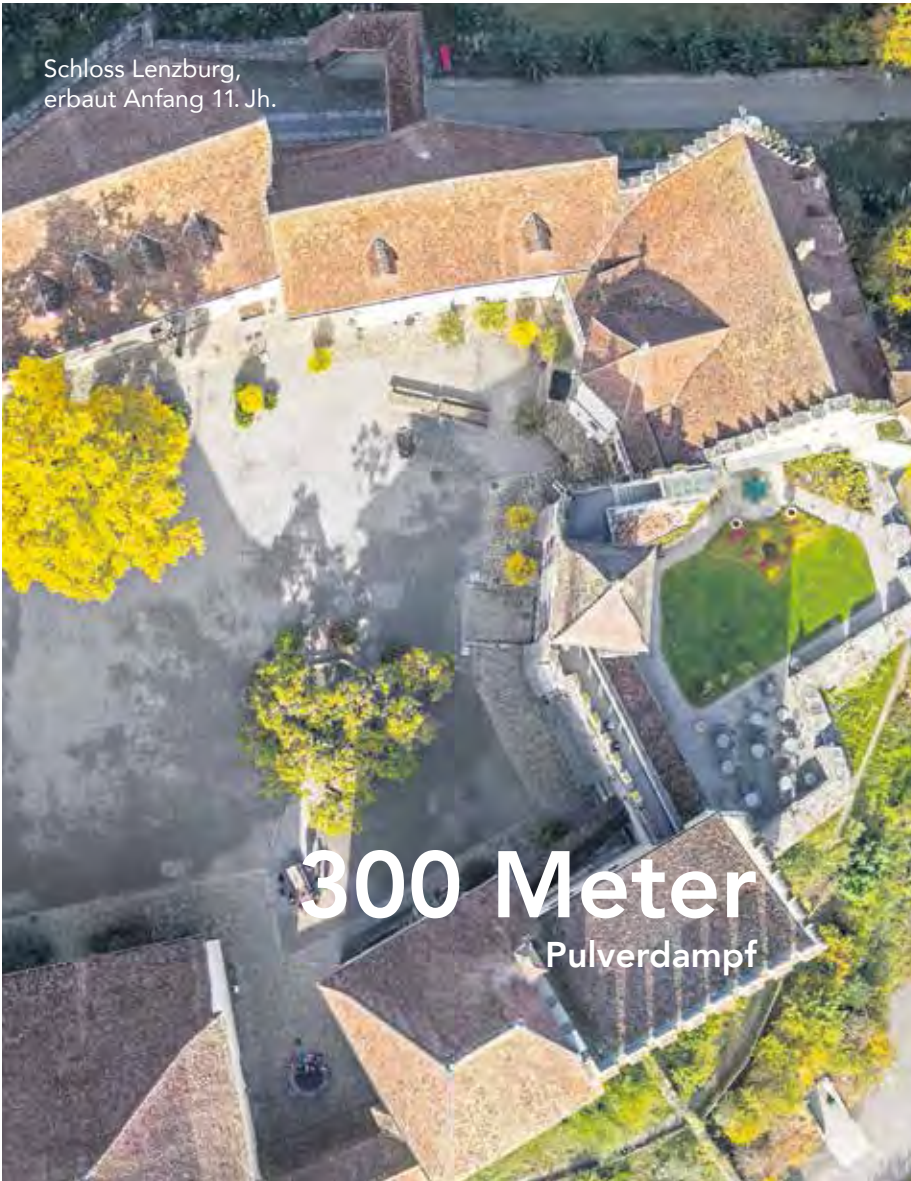
RESTAURANT KRONE
L E N Z B U R G

IMMER AM SONNTAG ABEND FÜR CHF 38.50

RINDSFILET
«MAITRE JEAN»

WWW.KRONE-LENZBURG.CH



An aerial photograph of the Schloss Lenzburg, a large stone castle with multiple towers and a central courtyard. The castle is surrounded by trees, some of which have yellow autumn foliage. The text "Schloss Lenzburg, erbaut Anfang 11. Jh." is in the top left corner.

Schloss Lenzburg,
erbaut Anfang 11. Jh.

300 Meter
Pulverdampf

Energie für Traditionen

Die Stadt Lenzburg pflegt ihre Bräuche und Traditionen. Als traditionsreiches Lenzburger Unternehmen setzt die SWL Energie AG sich für das kulturelle und sportliche Leben in der Region ein. So auch für die Schützen-gesellschaft Lenzburg. Mehr Infos: www.swl.ch

The logo for SWL Energie AG, featuring a stylized circular graphic with red and blue segments to the left of the letters "SWL".

SWL
Mit Energie begeistern